# Der Engel

## Eine Meditation

**Vorbereitet:**

Wachsplatte, wie sie zum Kerzenrollen gebraucht wird.

Plätzchenausstecher: Herz, Dreieck und Kreis (alternativ: Schablonen aus Pappe)

und ein Küchenmesser, Schneideunterlage

**Zum Fest der Erzengel (29.9.), der Schutzengel (2.10.) oder zur Verkündigung Lk1,26 (4. Adventssonntag B) oder zu einer Engelgeschichte:**

Der Engel kommt schon im Alten/ Ersten Testament vor wie auch im Neuen Testament. Wenn Gott in das Leben der Menschen eingreift oder hineinspricht, schickt er einen Engel, der sein Bote ist. Dies wird hier in der kleinen Basteleinheit gezeigt.

Diese Meditation kann auch die Einleitung zu einer Engelgeschichte sein.

*Aus der Wachsplatte werden die drei Formen ausgestochen.*

Diese drei Formen haben alte Symbolbedeutung:

Dreieck

*Wir stellen eine Seite auf den Boden.*

Das Dreieck zeigt Beziehung: zunächst die Beziehung zwischen zwei Menschen rechts und links am Boden, die sich öffnet auf Gott (drittes Eck oben). Menschenleben entfaltet sich in Beziehung. Unser Bild von Gott ist „dreifaltig“: Gott: Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Kreis

Der Kreis ist Symbol für das Ganze, „Runde“, Vollkommene.

aufeinandersetzen

*Wir setzen den Kreis auf das Dreieck*

Wir entdecken ein „Männchen“ aus dem Mensch-ärgere-dich-nicht Spiel aus den Zeichen für den Menschen (rund) und dem Zeichen für Gott (Dreieck)

Herz

Das Herz weist hin auf die Mitte menschlichen Daseins: im Herzen liegt die Mitmenschlichkeit und die Barm-herz-igkeit

verankert.

> *Das Herz wird hinter das Dreieck geklebt.*

Es ist der Engel entstanden.

Der Engel schafft die Beziehung zwischen dem Menschen und Gott. Der Engel zeigt die Liebe Gottes zu uns Menschen.

Der Engel ist ein Wesen oder ein Sprachbild, mit dem wir ausdrücken können, dass Gott direkt in unser Leben hineinspricht und handelt. Die biblischen Engelgeschichten beschreiben Erfahrungen, die sich nicht anders ausdrücken lassen: Sie sprechen von einer Erfahrung aus einer anderen Welt, die mit unseren Erfahrungen und Logik nicht zu begreifen sind.

> *Engel hinstellen und „runden“*

Bei der Engelbegegnung geht es um eine Erfahrung, in der Gott gegenwärtig ist und ins Leben eingreift. Ein Engel ist ein Bote Gottes.

Gebet:

Gotteslob 14,4:

Heiliger Schutzengel mein,

lass mich Dir empfohlen sein

In dieser Nacht (an diesem Tag), ich bitte dich,

beschütze und bewahre mich